

FAQ für den Bachelor Betriebswirtschaftslehre (Kernfach/Nebenfach)

Ausführliche Informationen, Tipps und Einschätzungen zum Studium finden Sie im **Studienführer BA Betriebswirtschaftslehre**

Anmeldung	<p>Wir unterscheiden die Anmeldung zu einer Veranstaltung und die Anmeldung zu der dazu gehörigen Klausur. Während die Anmeldung zur Veranstaltung zu keinen Rechtsfolgen führt, ist dies bei der Anmeldung zur Klausur ganz anders. Wer sich innerhalb der Anmeldefrist anmeldet über PORTA und angemeldet bleibt, ist rechtlich bindend angemeldet und hat seinen 1. Schriftlichen Versuch verschenkt, falls er unvorbereitet erscheint zur Klausur (1) oder zu Hause bleibt (2). Nur ein gültiges ärztliches Attest kann hier Abhilfe schaffen. Der Student befindet sich fortan in einem „schwebenden“ Prüfungsverhältnis und muss innerhalb bestimmter Fristen erneut zur Wiederholung antreten. Für den 2. und ggf. 3. Versuch muss er sich erneut schriftlich über PORTA innerhalb der gesetzten Fristen zur Klausur anmelden.</p>
Anwesenheitspflicht	<p>In Vorlesungen, Übungen und Tutorien besteht keine Anwesenheitspflicht. Dies ist anders in Pflichtveranstaltungen des SP oder Kolloquien im Rahmen der Abschlussarbeit.</p>
Attest	<p>Wer rechtswirksam zur Klausur angemeldet ist, am Klausurtermin krank ist und deswegen die Klausur nicht mitschreiben kann, muss am gleichen Tag einen Arzt aufsuchen, der dann die Prüfungsunfähigkeit dokumentiert. Dieses Attest ist dann zeitnah beim Hochschulprüfungsamt (HPA) abzugeben.</p>
Auslandsaufenthalt	<p>Ein Auslandsaufenthalt ist innerhalb der Regelstudienzeit einplanbar. Voraussetzung zum Gang in das Ausland sind die „sozioökonomischen Grundlagen“. Empfohlen wird der Auslandsaufenthalt im 5./6. Semester. Nützlicher Link: https://www.uni-trier.de/index.php?id=12670</p>
Endgültig nicht bestanden	<p>Endgültig nicht bestanden bedeutet, dass kein weiterer Prüfungsanspruch mehr besteht. Damit ist ein Weiterstudium in dem entsprechenden Fach an der Uni Trier nicht mehr möglich.</p> <p>Die Studienberatung berät Sie gerne weiter in diesem Fall. https://www.uni-trier.de/index.php?id=2167</p>
Fremdsprachenkenntnisse	<p>Gute Fremdsprachenkenntnisse in Englisch werden im Studium im Fach BWL als selbstverständlich vorausgesetzt. Das Sprachenzentrum der Uni Trier bietet für alle Studierenden der Uni Sprachkurse an. Das Fach BWL bietet allen Studierenden des FB IV eine fachspezifische Fremdsprachenausbildung in Englisch und Französisch an. Nützlicher Link: https://www.uni-trier.de/index.php?id=27106</p>
ILIAS	<p>Dies ist die Lehr/Lernplattform für E-Tutorien</p>

Leistungsnachweise	Die Mehrzahl der Leistungsnachweise wird für Klausuren vergeben. Daneben werden im Studienprojekt und in der Integrierten Einführung schriftliche Arbeiten erstellt und Präsentationen gehalten, für die Leistungsnachweise vergeben werden.
Modul	„Modul“ bezeichnet thematisch und zeitlich aufeinander abgestimmte, in sich abgeschlossene Lehreinheiten. Jedes Modul wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen. Jedes Modul ist mit Leistungspunkten (LP) versehen, die dem ungefähren Zeitaufwand entsprechen, der in der Regel durch die Studierende oder den Studierenden für den Besuch aller verpflichtenden Lehrveranstaltungen des Moduls, die Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffes, den ggf. erforderlichen Erwerb von Leistungsnachweisen, die Prüfungsvorbereitung und die Ablegung der Modulprüfung aufzuwenden ist (Siehe § 5 APO)
Nicht bestanden	Wenn bei der Leistungsüberprüfung nicht eine mindestens ausreichende Leistung (4,0) erzielt wurde, ist die Studienleistung nicht bestanden.
PORTA	PORTA ist unsere Hauptplattform. Hier finden sie z.B. alle Informationen zu den Lehrveranstaltungen. Über dieses System melden Sie sich zur Veranstaltung und zur Prüfung an. Wenn Sie nicht für eine Veranstaltung über PORTA angemeldet sind, können Ihre Daten nicht an StudIP weitergeleitet werden und Sie können dann nicht die Dateien erhalten, die die Dozenten dort einstellen (bei StudIP).
Praktika	Die PO sieht keine Pflichtpraktika vor. Es ist sehr sinnvoll Praktika zu machen, weil man dadurch einen guten Einblick bekommt über die zukünftige Arbeitswelt einer akademisch ausgebildeten Person. Die Studierenden organisieren die Praktika selbst, die Lehrstühle haben oft Aushänge über Angebote, das Studierendensekretariat berät bei der Organisation bspw. im Falle eines Urlaubssemesters.
Prüfung	Die Prüfungen erfolgen studienbegleitend. Unmittelbar nach der letzten Vorlesungswoche stehen die Klausuren schon an (3-wöchige Prüfungsphase). Eine schriftliche Anmeldung (über PORTA) innerhalb einer bestimmten Frist ist erforderlich, bis zu 2 Wochen vor dem Klausurtermin kann man sich noch abmelden.
Prüfungsvorleistung	Vom Veranstalter individuell definierte Leistungen, die vorliegen müssen, um zu einer Klausur zugelassen zu werden (ohne Note).
Prüfungsrelevante Studienleistungen	Diese vom Veranstalter definierten Leistungen gehen bis zu 25 % in die Note des Moduls ein.

Regelstudienzeit	Die Regelstudienzeit einschließlich der Zeit für die Anfertigung der Bachelorarbeit beträgt drei Jahre (sechs Semester).
Spezialisierung	Im Spezialisierungsstudium haben Sie die Wahl zwischen dem Bereich MSH (Marketing, Strategy, Human Resources) und dem Bereich AFT (Accounting, Finance, Taxation). Aus dem gewählten Bereich sind dann 2 Module zu belegen. Jedes Modul schließt ab mit einer Klausur, die - falls bestanden - 10 LP erbringt. Voraussetzung für das Belegen einer Spezialisierung sind die beiden Module GRZ BWL I und II.
StudIP	StudIP ist die Lehr/Lernplattform an der Universität Trier. Über PORTA gelangen Ihre Daten zu StudIP und Sie können Daten und Nachrichten zu den einzelnen Veranstaltungen empfangen.
Studienformen	Hier unterscheiden wir zwischen Vorlesungen, Übungen, Tutorien/E-Tutorien.
Studienprojekt (SP)	Das SP ist eine Lehr- und Lernform, die es seit der Einrichtung des Studienganges 1976 (Neugründung der Universität Trier) gibt und die sich sehr bewährt hat. Im Mittelpunkt steht die Stärkung der Persönlichkeits- und Sozialkompetenz. Gearbeitet wird in Kleingruppen! Neben der Fachkompetenz stehen Fertigkeiten im Projektmanagement sowie Präsentations- und Kommunikationstechniken. Die Projekte sind häufig empirisch ausgerichtet.
Vertiefungsstudium	Das Vertiefungsstudium betrifft die Teilbereiche der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre. Ausgerichtet ist es an den betrieblichen Funktionsbereichen. Voraussetzung für das Belegen einer Vertiefungsveranstaltung sind die GRZ BWL I und II.
Vorgezogene Wiederholung	Die folgenden Klausuren werden vorgezogen in der Vorlesungszeit des darauffolgenden Semesters wiederholt: GRZ BWL, VWL, Soziologie, Statistik, Integrierte Einführung
Vorkurse	Vorkurse in Schulfächern wie bspw. Mathematik werden vom Fach BWL nicht angeboten. Tipp: Lesen Sie im Studienführer die Inhalte des Moduls Mathematik und wiederholen Sie ggf. diesen Schulstoff.
Wahlfach	Jeder Studierende wählt i.d.R. gegen Ende des Studiums ein Wahlfach. Nützlicher Link: https://www.uni-trier.de/index.php?id=57088 Tipp: Sie können Ihre ökonomische Kompetenz durch ein zusätzliches Spezialisierungsmodul (aus: MSH/AFT) Ihrer Wahl stärken.

WISO-Integration	<p>Der Studiengang Betriebswirtschaftslehre an der Universität Trier ist ein so gen. integrierter Studiengang der Fächer BWL, VWL und Soziologie. Daher enthalten die „sozioökonomischen Grundlagen“ neben VWL auch das Fach Soziologie. Im Rahmen der WISO-Integration I wählen Sie ein Modul aus dem Kanon des Faches Soziologie oder des Faches VWL. Für das Modul WISO-Integration II stehen weitere Module zur Verfügung.</p> <p>Nützlicher Link: https://www.uni-trier.de/index.php?id=58885</p> <p>Tipp: Auch hier besteht die Möglichkeit, die ökonomische Kompetenz zu erweitern durch ein Modul aus dem nicht gewählten Spezialisierungsbereich (MSH/AFT).</p>
Wiederholung	<p>Jede schriftliche Prüfung kann zwei Mal wiederholt werden. Wenn Sie rechtskräftig für eine Modulklausur angemeldet sind und durchfallen (1) oder krankheitsbedingt nicht teilnehmen (2) oder vergessen haben, sich nicht abzumelden (3), sind Sie bindend verpflichtet, innerhalb einer bestimmten Frist erneut zur Prüfung anzutreten. Dazu gehört, dass Sie sich erneut innerhalb der vom HPA gesetzten Fristen schriftlich über PORTA anmelden. Grundsätzlich muss die Klausur zum nächsten Prüfungstermin (Ende des nächsten Semesters) wiederholt werden. Dazu gibt es Ausnahmen in den Modulen GRZ BWL, VWL und Soziologie, Statistik, Integrierte Einführung.</p> <p>Tipp: Wenn Sie unsicher sind was Ihre Wiederholung betrifft, informieren Sie sich früh genug beim Hochschulprüfungsamt (HPA).</p> <p>Nützlicher Link: https://www.uni-trier.de/index.php?id=6071</p>
Überschreitung der Regelstudienzeit	<p>Wer die Regelstudienzeit von 6 Semestern erheblich überschreitet, z.B. nach den ersten beiden Semestern nur 15 LP erreicht hat (statt 60!), wird vom HPA schriftlich aufgefordert, die Fachstudienberatung aufzusuchen und sich beraten zu lassen (§ 4 Abs. 2 APO). Exmatrikuliert werden Langzeitstudierende derzeit nicht.</p>
Text:	<p>Dr. U. Müller, Fachstudienberatung BWL, muelleru@uni-trier.de</p> <p>Terminvereinbarung über StudIP oder email.</p>